

Kontakte

Betriebliche Altersvorsorge

Insolvenzschutz für Gutverdiener und Gesellschafter-Geschäftsführer

Die Betriebsrenten sind hierzulande gegen das Risiko „Insolvenz des Arbeitgebers“ gesichert. Doch gilt diese Aussage für sehr gut verdienende Arbeitnehmer nur mit Abstrichen und für „beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer“ gar nicht. Das gibt die SIGNAL IDUNA Gruppe zu bedenken und empfiehlt zusätzliche Sicherungsmaßnahmen.

Die Versorgungsansprüche aus allen Durchführungsweisen der betrieblichen Alters-

PSVaG in die Bresche, doch sind die Leistungen der Sicherungseinrichtung auf das Drei-

des Unternehmens. Damit diese Versicherung im Fall des Falles aber nicht in die Insolvenzmasse des Betriebes wandert, muss sie zudem an den Begünstigten verpfändet werden.

Gleiches gilt für Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, die über mehr als 50 Prozent der Anteile eines Betriebes halten oder über die Stimmrechts-Mehrheit verfügen. Sie können grundsätzlich die steuerlichen Vorteile sämtlicher Durchführungswege der bAV nutzen. Doch im Gegensatz zu nicht beteiligten Arbeitnehmern fallen sie nicht unter die Arbeitnehmerschutzvor-

schriften des Betriebsrentengesetzes. Daher greifen bei ihnen die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsmechanismen durch den PSVaG gar nicht. Für diesen Personenkreis ist also eine Rückdeckungsversicherung, die der Betrieb an den Berechtigten verpfändet, zwingend erforderlich. Unbedingt zu beachten: Die Verpfändung wird erst wirksam, wenn der Versicherungsträger entsprechend informiert wurde.

Doch eine Rückdeckungsversicherung ist nicht nur als Insolvenzschutz unentbehrlich. Gerade kleine und mittlere Betriebe können damit die mit der Pensionszusage eingegangenen Risiken abwälzen und die zugesagten Versorgungsleistungen finanzieren. Die Pensionszusage bleibt kalkulierbar, so die Experten der SIGNAL IDUNA. Andernfalls muss das Unternehmen die Betriebsrente aus dem Betriebsvermögen zahlen.



Um die Betriebsrente sehr gut verdienender Angestellter und „beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer“ vor einer Insolvenz zu schützen, sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

vorsorge (bAV) sind allgemein wasserdicht abgesichert. Arbeitgeber, Versorgungsträger, die Protektor Lebensversicherung-AG und der Pensions-Sicherungs-Verein Versicherungverein auf Gegenseitigkeit (PSVaG) spannen ein dichtes Sicherheitsnetz, in dem die Betriebsrenten gut aufgehoben sind.

Steht ein Arbeitgeber direkt für sein Versorgungsversprechen ein, wie beispielsweise im Falle einer Pensionszusage, so springt im Falle der Insolvenz des Arbeitgebers der

fache der monatlichen Bezugsgröße in der gesetzlichen Rentenversicherung gedeckelt: Unverfallbare Anwartschaften und laufende Versorgungsbezüge, die im Jahr 2010 höher sind als monatlich 7.665 (West) bzw. 6.510 Euro (Ost), sind nicht durch den PSVaG gesichert. Um diese Ansprüche abzusichern, sollte der Betrieb dringend eine auf das Versorgungsversprechen abgestimmte Rückdeckungsversicherung abschließen, eine Versicherung auf das Leben des Arbeitnehmers zugunsten

Pflege

SIGNAL IDUNA präsentiert Studie

Pflegebedürftigkeit – das unterschätzte Risiko. Diesen Schluss könnte man aus dem Ergebnis einer aktuellen Studie ziehen, die im Auftrag der SIGNAL IDUNA Gruppe durchgeführt wurde. Die Studie kombiniert neueste Erkenntnisse von Fachleuten mit einer ausführlichen Befragung von 400 Personen, die entweder einen pflegebedürftigen Angehörigen haben oder die selber pflegen. „Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass den meisten nicht klar ist, welche Herausforderungen ein Pflegefall mit sich bringt“, so die SIGNAL IDUNA.

So glauben beispielsweise die meisten Menschen, im Pflegefall von der Familie, und zwar zuhause gepflegt zu werden. Doch zukünftig wird dies immer seltener der Fall sein. Das

liegt zum Beispiel am hohen Zeitbedarf, den die tägliche Pflege den Angehörigen abverlangt: So gaben 52 Prozent der Befragten an, länger als fünf Stunden jeden Tag für die

Pflege zu benötigen. Waren vor Eintritt des Pflegefalls 48 Prozent voll berufstätig, so waren dies danach nur noch 21 Prozent: Mehr als die Hälfte gaben also den Job auf oder wechselten in eine Teilzeitbeschäftigung.

Nicht zu unterschätzen sind zudem psychischer und körperlicher Stress bei den Pflegenden: 53 Prozent der Befragten äußerten, dass sie die tägliche Pflege stresse. Ebenfalls häufig unterschätzt: die finanziellen Belastungen, die die Pflegebedürftigkeit mit sich bringt. 30 Prozent der Befragten, die angegeben hatten, dass der Eintritt des Pflegefalls eine finanzielle Verschlechterung darstelle, müssen mit monatlich mindestens 30 Prozent weniger Geld auskommen.

Zwar werden die bei weitem meisten jugendlichen Pflegefälle zuhause betreut, doch bereits jeder fünfte Pflegebedürftige über 50 wird in einer



Ein private Pflegezusatzversicherung, beispielsweise über das spartenübergreifende PflegeSchutz-Programm der SIGNAL IDUNA, ist essentiell, um bestehende Versorgungslücken zu schließen.

Einrichtung gepflegt.

Experten sind sich einig, dass eine private Pflegeversicherung essentiell ist, da die Pflegepflichtversicherung nur maximal die Hälfte der tatsächlichen Pflegekosten abdeckt. Nur 20 Prozent der Be-

fragten gaben an, dass der Pflegebedürftige entsprechend vorgesorgt hatte. Von den Befragten selbst hatten gar nur 13 Prozent eine private Pflegezusatz-Police im Portefeuille, obwohl 80 Prozent der Meinung sind, mit einem priva-

ten Pflegeschutz die eigenen Angehörigen später entlasten zu können.

Der Tipp der SIGNAL IDUNA: Eine private Pflegezusatzversicherung sollte möglichst frühzeitig abgeschlossen werden. So bietet beispielsweise der Tarif PflegeSTART eine preisgünstige Grundsicherung an, die der Versicherte später aufstocken kann, und zwar ohne erneute Gesundheitsprüfung.

Das spartenübergreifende PflegeSchutz-Programm der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, bietet innovative Lösungen an, um bestehende Versorgungslücken zu schließen. Aufgrund dieser innovativen Ansätze erhielt das Produkt am 9. Oktober den Financial Advisors Award des Hamburger Medienhauses CASH in der Kategorie „PKV-/BU-Policen“.

Krankenversicherung

Neuer Tarif komplettiert Produktlinie „privat“

Die SIGNAL IDUNA Gruppe hat einen neuen Vollversicherungstarif in der Krankenversicherung aufgelegt: EXKLUSIV-PLUS ist der leistungsstärkste Tarif der Produktlinie „privat“.

Er sichert unter anderem die freie Arztwahl und erstattet im ambulanten Bereich 100 Prozent der Kosten. Gleiches gilt für Behandlungen durch Spezialisten. Der Tarif übernimmt 100 Prozent der Kosten für Medikamente – auch für Originalpräparate. Die Kosten beispielsweise für die privatärztliche stationäre Behandlung im Ein- oder Zweibettzimmer sowie Zahnbehandlung und -prophylaxe werden ebenfalls voll erstattet. Beim Zahnersatz steht SIGNAL IDUNA bei regelmäßiger Vorsorge für 90

Prozent der Kosten gerade.

Zusätzlich bekommt der Versicherte für maximal vier Wochen im Kalenderjahr einen Zuschuss von maximal 80 Euro am Tag für eine Haushaltspflegekraft. Ein weiteres Leistungsdetail hebt EXKLUSIV-PLUS über marktübliche Angebote hinaus: Wird der Versicherte pflegebedürftig, so wird der Tarif ab Pflegestufe III beitragsfrei gestellt.

Versicherte, die außer Vorsorgeuntersuchungen, Zahnvorsorge oder Impfungen keine Leistungen in Anspruch



Gut zu wissen: Der neue Tarif EXKLUSIV-PLUS der SIGNAL IDUNA steht beim Zahnersatz bei regelmäßiger Vorsorge für 90 Prozent der Kosten gerade.



nehmen, haben ab dem ersten Kalenderjahr Anspruch auf einen Gesundheitsbonus. Dieser beträgt bis zu 900 Euro jährlich. Darüber hinaus belohnt SIGNAL IDUNA Versicherte für ihr gesundheitsbewusstes Verhalten. Wer jedes Jahr beispielsweise Blutdruck, Body-Mass-Index, Blutzucker oder Cholesterin ärztlich über-

prüfen lässt, erhält einen „Verhaltensbonus“ von jährlich bis zu 300 Euro – sofern die Werte im Normbereich liegen.

EXKLUSIV-PLUS kann ohne festen Selbstbehalt (SB) vereinbart werden. Wahlweise ist für ambulante und stationäre Leistungen auch ein beitragsparender SB von 480 oder 960 Euro pro Kalender-

jahr und Person möglich. Für einen 30-jährigen Mann beläuft sich der monatliche Gesamtbeitrag bei einem SB von 0 Euro auf rund 350 Euro. Der Beitrag kann dem Bürgerentlastungsgesetz entsprechend zu 79,59 Prozent als Vorsorgeaufwendung steuerlich geltend gemacht werden.

Sollte der Versicherte sei-

nen Versicherungsschutz nicht in Anspruch nehmen, so hat er bereits ab dem ersten Kalenderjahr Anspruch auf eine hohe Beitragsrückerstattung von aktuell drei Monatsbeiträgen. Die Beitragsrückerstattung wird zusätzlich zum Gesundheits- und Verhaltensbonus gezahlt.

SIGNAL IDUNA Kautionsversicherung

Mehr Unabhängigkeit und Flexibilität

Private, gewerbliche sowie öffentliche Auftraggeber erteilen ohne Sicherheitseinbehalte oder Bürgschaften kaum noch Aufträge. Die Krux: Mit jedem neuen Auftrag schmilzt der unternehmerische Finanzierungsspielraum, denn ausgestellte Bürgschaften werden voll auf die Kreditlinie bei der Bank angerechnet. Damit engen sie die Liquidität ebenso ein wie Sicherheitseinbehalte.

Einen Ausweg aus diesem Dilemma bietet die von der SIGNAL IDUNA angebotene Kautionsversicherung. Existenzgründer sowie kleine und mittelständische Betriebe des Bau- und Baunebengewerbes mit einem Bürgschaftsbedarf bis zu 2.000.000 Euro haben damit die Chance, ihre finanzielle Ausstattung nachhaltig zu verbessern.

Die Kautionsversicherung funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie die Avalkredite der Banken; auch hier werden bis zu einem vereinbarten Limit Bürgschaften ausgestellt. Handwerksbetriebe können so Mängelanspruchs- und Vertragserfüllungsbürgschaften bis zu einem Gesamtvolumen von 2.000.000 Euro von der Hausbank auf ihre Versicherung verlagern. So entlasten die Unternehmer nicht nur ihre Bank-

kreditlinien, sie gewinnen auch Finanzierungsspielraum und verbessern ihr Zinsergebnis.

Die Kautionsversicherung kann nach einer vereinfachten Bonitätsprüfung – ohne Vorlage von Bilanzen – abgeschlossen werden. Innerhalb des vereinbarten Rahmens können dann beliebig viele Bürgschaften schnell und problemlos abgerufen werden.

Für Mängelanspruchs- und Vertragserfüllungsbürgschaften bis zu einem Gesamtlimit von 100.000 Euro sind keine Sicherheiten erforderlich. Die Limitstufe von 10.000 Euro sieht ein maximales Einzelstück bis 10.000 Euro vor, für die Limitstufen von 20.000 bis 100.000 Euro können maximale Einzelstücke bis 20.000 Euro ausgestellt werden. Normbürgschaften für Gewährleistungspflichten bis zu 10.000 Euro können vom versicherten Unternehmer wie ein Scheck selbst ausgestellt werden.

Wenn gewünscht, kann der Kunde Bürgschaften auch online bestellen. Außerdem kann er über diesen Weg jederzeit Einblick in sein Bürgschaftskonto nehmen, um den Saldo zu prüfen oder sich die darin enthaltenen Bürgschaften anzeigen lassen.

Altersvorsorge

Private Rente flexibel bietet alle Freiheiten

Kaum einer kann in jungen Jahren schon genau wissen, welche finanziellen Mittel er einmal benötigen wird, um seinen Lebensstandard im Rentenalter halten zu können. Nur eines steht fest: Die gesetzliche Rente allein wird dazu nicht ausreichen. Private Vorsorge ist daher dringend erforderlich, um später nicht im „finanziellen Regen“ zu stehen. Darauf weist die SIGNAL IDUNA Gruppe hin.

Mit dem neuen Altersvorsorgeprodukt der SIGNAL IDUNA, der Privaten Rente flexibel, kann jeder Kunde sich die angesparte Rente nach aktuellen, individuellen Bedürfnissen auszahlen lassen. Die Private Rente flexibel bietet dabei alle Freiheiten: So kann der Kunde für verschiedene Zeitpunkte Kapitalleistung und Rentenzahlung kombinieren. „Wer sich für dieses Produkt entscheidet, hat auch nach Vertragsabschluss zahlreiche Wahlmöglichkeiten und muss sich nicht schon viele Jahre im Voraus festlegen, was mit seinem Geld passiert“, sagt Marlies Hirschberg-Tafel, Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Bei der Privaten Rente flexibel kann der Kunde jederzeit Zuzahlungen leisten und so das Tempo des Aufbaus seiner Altersversorgung selbst bestimmen. Sollte es zwischendurch einmal finanziell „eng“ werden, etwa wegen einer Bypasspause oder aufgrund von

Arbeitslosigkeit, kann der Kunde eine Beitragspause einlegen und die Beitragszahlung bis zu drei Jahre unterbrechen. Nach Ablauf der Beitragspause läuft der Vertrag automatisch weiter.

Passgenauer Hinterbliebenenschutz und die finanzielle Absicherung der Arbeitskraft durch eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente sind weitere unverzichtbare Bausteine des neuen Produkts.

Ein besonderes Highlight ist die kostenlose Pflegeoption. Der Kunde kann auf Wunsch zum Rentenbeginn eine Pflegerentenversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung abschließen. Die monatliche Pflegerente ist bis zu einer Höhe von 1.500 Euro möglich.

Nicht umsonst hat die unabhängige Ratingagentur Franke & Bornberg die Private Rente flexibel mit der Höchstnote FFF (hervorragend) ausgezeichnet.

Herausgeber: SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
Tel.: (0231) 1 35-42 45
Fax: (0231) 1 35 13-42 45
E-mail: claus.rehse@signal-iduna.de

Die „Kontakte“ dienen vorwiegend der persönlichen Unterrichtung.
Mit einer Weitergabe an Dritte und dem Nachdruck einzelner Artikel ist der Herausgeber gern einverstanden.

Verantwortlich für den Inhalt:
Edzard Bennmann
Redaktion: Claus Rehse
Layout: Sandra Glumann
Litho: Alphabet GmbH
Druck: Giesel-Druck GmbH

Auflage 20.500

Märkte

Reuschel-Erwerb abgeschlossen

Der Erwerb von Reuschel & Co. Privatbankiers, München, durch die SIGNAL IDUNA Tochter Conrad Hinrich Donner, Hamburg, ist erfolgreich abgeschlossen. Innerhalb von 12 Monaten soll der Integrationsprozess beendet sein.

Reinhold Schulte, Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe: „Mit dem erfolgreichen Abschluss sind wir dem Ziel einen großen Schritt näher gekommen, unsere Tochter zur führenden Privatbank im deutschsprachigen Raum zu machen.“

Der Name des neuen Bankhauses ist „Donner & Reuschel – Privatbank seit 1798“. Standorte bleiben Hamburg und München, juristischer Hauptsitz wird in Hamburg sein.

Der Vorstand von Donner & Reuschel wird sich aus den Geschäftsleitern beider Häu-

ser zusammensetzen. Sprecher wird Marcus Vitt (43), der seit 2002 Mitglied des Vorstands der Bank ist. Patrick Tessmann (49), seit 2006 persönlich haftender Gesellschafter bei Reuschel, wird stellvertretender Vorstandssprecher.

Auf Basis der Geschäftszahlen 2008 verfügen die Institute über eine gemeinsame Bilanzsumme von über 4,0 Mrd. Euro. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften einen Bilanzgewinn von 11 Mio. Euro. Die Assets unter Management belaufen sich auf rund 7,5 Mrd. Euro.

Wettbewerb

21. Top-Gründer-Preis

Noch bis zum 22. Januar 2010 läuft die Bewerbungsfrist für den 21. Top-Gründer-Preis, den das Handwerk magazin zusammen mit der SIGNAL IDUNA Gruppe und der Adolf Würth GmbH & Co. KG auslobt. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Handwerksbetriebe, die im Zeitraum Januar 2005 bis Dezember 2007 gegründet oder innerhalb dieses Zeitraums vom jetzigen Inhaber übernommen wurden.

Eine Jury beurteilt, welche Betriebe das beste unternehmerische Konzept entwickelt und umgesetzt haben. Die Bekanntgabe der Preise ist für März 2010 vorgesehen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir haben alle Beiträge sorgfältig recherchiert. Sie stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Haftung wird nicht übernommen.

Rahmenvereinbarungen

SIGNAL IDUNA kooperiert mit Bundesverband Kunsthandwerk e. V.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe, hat jetzt zwei Rahmenvereinbarungen mit dem Bundesverband Kunsthandwerk e.V. (BK) geschlossen. Schwerpunkte dieser Vereinbarungen sind Kraftfahrtversicherungen und Altersvorsorge.

Mit Unterzeichnung der Rahmenverträge profitieren Verbandsmitglieder, ihre Familienangehörigen sowie die Mitarbeiter der Mitgliedsbetriebe von speziellen Konditionen. Die Vereinbarungen werden teilweise über die mit SIGNAL IDUNA zusammenar-

beitenden Versorgungswerke des Handwerks umgesetzt. Über die speziellen Rahmenvereinbarungen hinaus können die Verbandsmitglieder auch das umfangreiche Vorsorge- und Dienstleistungsangebot der Versorgungswerke abrufen.

Berufsunfähigkeit

SIGNAL IDUNA Produkte ausgezeichnet

Ein Rating der Agentur Morgen & Morgen hat es wieder einmal gezeigt: Die Berufsunfähigkeitsversicherungen der SIGNAL IDUNA sind Spitze. Unter 349 getesteten Produkten erhielten drei Produkte der SIGNAL IDUNA – unter anderem die die Premium-BUZ und Premium-BUV – die Bestnote „ausgezeichnet“.

Privat vorzusorgen für den Fall, dass man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann, ist für jeden Erwerbstätigen ein Muss. Denn: Arbeitnehmer, die nach 1961 geboren sind, können bei Berufsunfähigkeit nicht mehr auf Vater Staat zurück greifen. Bestenfalls erhalten sie noch

einen bescheidenen Zuschuss aus der 2001 eingeführten „zweistufigen Erwerbsminderungsrente“.

Die wiederholt ausgezeichneten Angebote der SIGNAL IDUNA bieten adäquate Möglichkeiten, die finanziellen Folgen einer Berufs- oder Dienstunfähigkeit abzusichern.